

Ing. Grubestic Nikica  
Feriendorf See II Haus 33  
2294 Breitensee

Amt der niederösterreichischen Landesregierung  
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus  
Abteilung Anlagenrecht  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Breitensee, 26.11.2019

### **Einwand gegen die Erteilung der Genehmigung einer IPPC-Behandlungsanlage.**

Kennzeichen: WST1-K-1496/004-2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die in der Betreffzeile genannte Genehmigung erhebe ich hiermit Einspruch.

Für meinen Einspruch führe ich folgende Begründung an:

Gemäß § 42 Abs. 1 Z 3 i.V.m § 2 Abs. 6 Z 5 AWG 2002 bin ich ein Nachbar.

Durch die Errichtung und den Betrieb einer IPPC-Behandlungsanlage, fühlen wir uns als Familie belästigt und erachten unseren Lebensraum als bedroht. Weiters bin ich auch der Meinung, dass unser Eigentum gefährdet ist.

Die Kategorien von Tätigkeiten einer IPPC-Behandlungsanlage und insbesondere die relevanten Stoffe in Bezug auf Luft und Wasser, lassen keinen anderen Schluss zu, als dass es sich dabei um gesundheitsschädliche und sehr lebensbedrohende Stoffe handelt.

Die Errichtung und Genehmigung einer solchen Anlage wird enorme Umweltbelastungen für alle hier wohnenden und urlaubenden Personen mit sich bringen. Sie gefährden damit nicht nur uns, sondern auch unsere nachkommenden Generationen, denn diese könnten auf ein solches Erbe verzichten.

Ebenso sehe ich den erhofften Aufschwung durch die Landesausstellung in Gefahr. Eine Gemeinde in der eine hochgiftige Deponie und Behandlungsanlage steht wird bestimmt Besucher und zukünftige Bewohner abschrecken.

Wir alle hier Lebenden, werden mit erheblich finanziellen Einbußen in Bezug auf den Wert unserer Grundstücke und Häuser rechnen müssen. Wer will schon ein Haus erwerben, wenn dieses keinen Kilometer von einer hochtoxischen Deponie entfernt steht, oder hätten Sie gerne eines?

Falls Sie in Betracht ziehen, eine solche Anlage zu genehmigen, sollten Sie auch berücksichtigen, dass Sie auch damit die Lebensgrundlage der Bauern und insbesondere der Biobauern zerstören. Deren Produkte werden keine Abnehmer mehr finden und damit werden Sie diese Familien in den Ruin treiben.

Mit freundlichen Grüßen,

Ing. Grubescic Nikica